

In der häuslichen Kinderprophylaxe ist Motivation (fast) alles!

| Redaktion

Kindermund tut Wahrheit kund – denn obwohl sich die Kariessituation bei dieser Patientengruppe insgesamt positiv entwickelt, erkennt die zahnärztliche Praxis in vielen Fällen weiterhin einen Nachholbedarf in der Mundpflege der Kleinen. Dabei lässt sich meist schon durch die Einhaltung einiger Grundregeln durch Eltern und Kind die Zahngesundheit des Nachwuchses nachhaltig verbessern, weiß Dr. Andrea Thumeyer, Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege in Hessen (LAGH).

Als Erwachsene Vorbild sein, das Zähneputzen als Ritual etablieren, in den ersten Jahren putzen die Eltern die Kinderzähne sauber und vor allem richtig motivieren – so lauten die zentralen Empfehlungen der Expertin für Kinderprophylaxe. Denn für Dr. Andrea Thumeyer konkurriert der morgendliche und abendliche Griff zur Zahnbürste in der Aufmerksamkeit des Kindes immerhin mit einem leckeren Frühstück, dem Packen der Schultasche oder Computerspielen und Kinderfernsehen – eine gründliche Mundpflege kann da eigentlich nur verlieren. „Deshalb sollte es oberstes Ziel sein, dem Kind das Zähneputzen als etwas Angenehmes nahe zu bringen. Natürlich gehört sie zu den Aufgaben des Alltags, doch darf die Mundhygiene nicht als eine lästige Pflicht angesehen werden“, differenziert die Expertin.

| Was Spaß macht, wird gerne gemacht

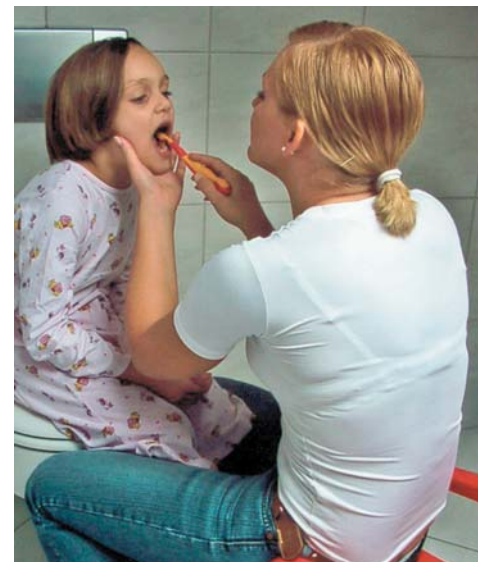
Um dies zu erreichen, bedarf es der klugen Motivation des Kindes durch Eltern und zahnärztliche Praxis. Letztere stößt hier aber auch an ihre Grenzen, denn ein Lob vom Zahnarzt wie „Du hast deine Zähne aber toll geputzt. Die strahlen ja um die Wette!“ und eine kleine Beloh-

nung begeistern die Kinder zwar im Moment, doch sollen Mama und Papa ihren Nachwuchs am heimischen Waschbecken täglich richtig motivieren – am besten als Vorbilder. „Es sind nämlich vor allem die Eltern, die das Zahnputzverhalten der Kleinen durch eigene Gewohnheiten bestimmen, da Kinder das Verhalten von Mutter und Vater nachahmen. Wenn die Eltern im Beisein ihrer Kinder selbst regelmäßig, gründlich sowie mit Freude und Engagement ihre Zähne putzen, werden diese ihrem Beispiel folgen“, sagt Dr. Thumeyer. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, der täglichen Mundpflege einen ganz bestimmten Platz im Tagesablauf einzuräumen. Morgens nach dem Frühstück, abends vor dem Schlafengehen sollte demnach die häusliche Zahnpflege immer zur gleichen Zeit betrieben werden. Gewöhnen sich Kinder an dieses Ritual schon in frühen Jahren, werden sie es meist ihr ganzes Leben lang auf ähnliche Weise durchführen.

| Die Zahnbürste bringt Farbe ins Badezimmer

Motivationsfördernd kann sich auch eine kindgerechte Gestaltung der Mundpflegeprodukte auswirken. Diesem Prinzip folgt zum Beispiel das altersbezogene Zahnbürstenkonzept „Stages“ von Oral-B: Denn die vier Handzahnbürsten richten sich nicht nur in technischer Ausstattung, sondern auch in der optischen Aufmachung nach den verschiedenen Entwicklungsstufen des Kindes. So weisen sie neben einem handlichen Griff, altersgerechter Borstenkonfiguration

und gepolsterter Spitze des Bürstenkopfes lustige Motive auf ihren Handstücken auf: „Kindern bedeutet es viel,



Gewissenhafte Oralprophylaxe im heimischen Badezimmer: Die Zahnpflege muss in den ersten Lebensjahren des Kindes von Mutter oder Vater durchgeführt werden – begleitend zu dem einsetzenden spielerischen Umgang der Kleinen mit der Zahnbürste.

wenn sie ihre Helden aus Zeichentrickfilmen auch auf ihren Zahnbürsten wiederfinden“, sagt Karin Limley, Assistant Marketing Managerin von Oral-B Professional Oral Health. Die Kombination aus technisch effizientem und optisch attraktivem Mundpflegegerät für kleine Zahneputzer erfüllt ebenso die elektrische Kinderzahnbürste Stages Power von Oral-B: Sie basiert auf dem bewährten oszillierend-rotierenden Putzsystem und verfügt über einen runden Bürstenkopf mit peppigen Disney-Motiven

[kontakt]

P&G Oral Health Organisation
 Sulzbacher Str. 40
 65823 Schwalbach am Taunus
 Tel.: 0 61 96/89-01
 Fax: 0 61 96/89-49 29
www.oralbprofessional.com